

Thüringen

Open Data für Breitband-Ausbau

[16.04.2012] Das Breitband-Portal des Freistaats Thüringen ist neu gestaltet worden und bietet jetzt via WebAtlas.DE einen direkten Zugriff auf öffentliche Geodaten.

Um Fördermittel für den Ausbau des Breitband-Internet zu erhalten, müssen Kommunen zunächst ihre Unterversorgung durch Bedarfsmeldungen von Bürgern und Unternehmen belegen. Um dies künftig zu erleichtern, ist das Internet-Portal zur Breitband-Initiative des Freistaats Thüringen überarbeitet und mit interaktivem Kartenmaterial ausgestattet worden, das auf öffentlichen Geodaten und lizenzkostenfreier Open Source Software basiert. Zur Darstellung des Kartenmaterials wurde der Geodaten-Präsentationsdienst WebAtlas.DE in das Breitband-Portal Thüringen integriert. Wie auf geobranche.de zu lesen war, stehen den Nutzern ab sofort vier interaktive Atlanten zur Verfügung: Der Bedarfsatlas bietet Bürgern und Unternehmen die Möglichkeit, Bedarfsmeldungen online abzugeben; der Angebotsatlas informiert über das aktuelle Breitband-Angebot in den Thüringer Kommunen. Der Infrastrukturatlas gibt eine Übersicht über vorhandene Infrastrukturen, die für den Breitband-Ausbau mitgenutzt werden können, der Baustellenatlas bietet eine Übersicht über aktuelle Baumaßnahmen, die sich zur Mitverlegung von Glasfaserkabeln eignen. Bei der Umsetzung des neuen Portals wurde das Breitband-Kompetenzzentrum Thüringen von der Firma Konext, einer Tochter des Beratungsunternehmens MICUS Management Consulting, unterstützt.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Open Data, Thüringen, Geodaten-Management, Konext, MICUS Management Consulting